

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

8. Wahlperiode

Enquete-Kommission

„Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

Kommissionsdrucksache

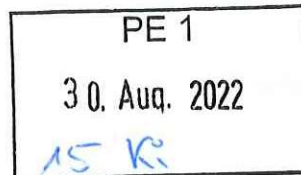
8/7

30. August 2022

INHALT:

**Antrag der Fraktionen der CDU und FDP
eingegangen am 30. August 2022**

**hier: Themen der Enquete-Kommission „Jung sein in
Mecklenburg-Vorpommern“**



ANTRAG

der Fraktion der CDU und FDP

Themen der Enquete Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ möge beschließen:

- I. Die im Einsetzungsbeschluss Drucksache 8/256 vorgegebenen Themen in fünf Komplexen zu behandeln.
- II. Das Sekretariat der Enquete-Kommission wird beauftragt, die im Folgenden genannten Themenkomplexe in einem Zeitrahmen von jeweils bis zu neun Monaten zur Bearbeitung vorzubereiten und zu begleiten:
 1. Komplex I „Kinder und Jugendliche beteiligen“, zu behandelnde Themen: Teilhabe, Mitwirkung und bürgerschaftliches Engagement, Zukunft und Gegenwart gestalten sowie Formate, Gremien, Strukturen.
 2. Komplex II „Grundfragen des Zusammenlebens“, zu behandelnde Themen: Miteinander der Generationen, Organisation von Chancengleichheit, Kinderarmut, individuelle Verantwortung vs. staatliche Daseinsfürsorge, interkulturelle Kompetenzen und Migration, Diversity (Geschlechter, junge Menschen mit Behinderungen, sexuelle Orientierungen und Religion), Gewalt und Extremismus sowie (Anti)Diskriminierung.
 3. Komplex III „Gesund aufwachsen“, zu behandelnde Themen: Gesundheit (physisch, psychisch), Ernährung, Jugendschutz, Sport, Kultur und Medien.
 4. Komplex IV „Lebenslanges Lernen“, zu behandelnde Themen: Kita, außerschulische und schulische Bildung, Ausbildung, Übergang Schule-Beruf, Hochschulen und Universitäten, Beruf, Medien- und politische Bildung sowie zweckfreie Bildungszeiten.
 5. Komplex V „Orte und Mobilität“, zu behandelnde Themen: Wohnen und Städteplanung, Mobilität und Räume.
- III. Die Querschnittsthemen Digitalisierung, Klimaschutz, ländliche Räume, Bekämpfung der Pandemiefolgen sowie Bezüge zu aktuellen Entwicklungen in jeden Themenkomplex einzubinden.
- IV. Die Akteure der Landesregierung entsprechend der zu bearbeitenden Thematik zu beteiligen.



Katy Hoffmeister und Fraktion



Sabine Enseleit und Fraktion

Begründung:

Um der jungen Generation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Mecklenburg-Vorpommern eine attraktive Zukunftsperspektive bieten zu können, müssen sich zunächst alle gesellschaftlichen Akteure sowie die Landespolitik mit den Lebenslagen von eben diesen jungen Menschen beschäftigen. Die verschiedenen Aspekte der Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen finden sich in den oben beschriebenen Themenkomplexen wieder. Die Themen der Enquete-Kommission wurden bereits im Einsetzungsbeschluss der Enquete-Kommission wie folgt festgeschrieben: Teilhabe, Mitwirkung und bürgerschaftliches Engagement, Schule und Bildung, Ausbildung und Beruf, Kinderarmut und Chancengleichheit, Mobilität, Wohnen und Städteplanung, Diversity (Geschlechter, junge Menschen mit Behinderungen, sexuelle Orientierungen und Religion), interkulturelle Kompetenzen und Migration, Gesundheit, gesunde Ernährung und Sport, Kultur, Medien und Jugendschutz sowie Gewalt und Extremismus.

Um das breite Themenspektrum der Enquete-Kommission effektiv im vorgegebenen Zeitrahmen bearbeiten zu können, sind die Themen im Antrag zu fünf Clustern bzw. Komplexen zusammengefasst.

Eine besondere Rolle nehmen die Themen Digitalisierung, Klimaschutz, ländliche Räume sowie Bekämpfung der Pandemiefolgen ein. Sie stellen so genannte Querschnittsthemen dar, die in allen zu bearbeitenden Bereichen Beachtung finden sollen. Auch dieser Forderung des Einsetzungsbeschlusses trägt das oben beschriebene Cluster Rechnung.

Darüber hinaus können zur Bearbeitung tagespolitisch aktueller Themen, wie bspw. dem Angriffskrieg gegen die Ukraine, jederzeit Sondersitzungen einberufen werden, so sie ein Thema berühren, welches für Kinder und Jugendliche relevant ist.